

**Giardina 2017 – Die Balkon-Trends**

## **Leben auf dem Balkon**

**Städtische Balkone, Kleinterrassen und Kleinstgärten verwandeln sich immer mehr zu grünen Oasen. Ungebrochen ist auch der Trend des Urban Gardenings und Urban Farmings. An der Giardina 2017 zeigen Profis, wie begrenzte Outdoor-Räume raffiniert mit neuesten Produkten gestaltet und ganzjährig erlebt werden. Im eigenen Themenbereich finden die Besucher Inspiration, Pflanzen, Produkte und Accessoires, die selbst kleinste Räume in ein Idyll zum Relaxen und Ernten verwandeln. Die international grösste Indoor-Veranstaltung für das Leben im Garten findet vom 15. bis 19. März in der Messe Zürich statt.**

### **Die grüne Oase soll gut geplant sein**

Kathrin Stengele von Fior di Terrazza hat sich auf die Gestaltung von Balkonen und Kleinterrassen spezialisiert. Ihre Tipps zu einem belebten und begrüneten Aussenraum: "Überlegen sie sich, wie sie ihre Terrasse nutzen möchten und wie viel Zeit sie für die Pflege der Pflanzen aufbringen können. Vielleicht wählen sie ein Thema und setzen dieses mit Möbeln, Accessoires und Farben um. Die Bepflanzung besteht idealerweise aus immergrünen Gehölzen, blühenden Sträuchern, Gräsern und Stauden. Diese Basis kann mit Frühlingsblühern und saisonalen Blumen nach Lust und Laune ergänzt werden. Ich rate ebenfalls, in hochwertige Pflanzgefässe zu investieren und diese mit leichten klappbaren Möbelstücken zu umgeben. Auf den Boden darf ruhig ein bunter, extra für den Balkon geschaffener Teppich. Schaffen sie eine Verbindung zwischen dem Innen- und Aussenraum und verschieben sie ihren Lebensmittelpunkt bei schönem Wetter nach draussen."

### **Quinoa und Co. aus dem eigenen Balkongarten**

Der Urban Gardening-Trend hält ungebrochen an: Urbane Menschen möchten Selbstgepflanztes ernten und geniessen. In bepflanzbaren Mini-Hochbeeten von Hochbeet Sager oder den farbenfrohen trendigen Pflanzsäcken aus Stoff und Filz von sackgesund.ch können Salate und Kräuter, Cherrytomaten und Radieschen aus Biosämereien und -setzlingen selbst auf einem Acht-Quadratmeter-Balkon angepflanzt werden. Gertrud Ongania von Veg and the City: "Einen Boom erleben zurzeit dekorative Nutzpflanzen, denen man ein Leben im Topf gar nicht zutraut, wie Quinoa, kleinwüchsiger Mais mit violetten Kolben und der allseits beliebte Federkohl. Gefragt sind möglichst vielfältige Kombinationen auf kleinem Raum, die mit Basiswissen und guter Beratung auch wirklich gelingen", so Ongania, Spezialistin für biologisches Gärtnern in der Stadt. Mit innovativen Produkten von Herstellern wie WormUp oder Wildbiene + Partner kann auch ein Beitrag zur Biodiversität geleistet werden. Während Wildbienen auch die Blumen der umliegenden Balkone bestäuben, verarbeiten in den dekorativen Kompostierbehältern von WormUp Würmer die entstehenden

Bioabfälle – und dies völlig Geruchsfrei. An der Giardina 2017 können die Besucher sich von den aktuellen Urban Gardening Trends inspirieren lassen und Produkte für die eigene Gartenoase direkt kaufen.

### **Pflanzen: Bitte mit Charakter**

Das A und O, um auf Balkonen und Terrassen ein natürliches Ambiente zu schaffen, seien Pflanzen mit Charakter, sagt Patrick Daepp von der Erlebnispflanzerei Gartenpflanzen Daepp aus Münsingen BE. “Mit Ziergehölzen, die blühen und im Herbst eine schöne Färbung zeigen, lassen sich die Jahreszeiten intensiv miterleben”, so der Pflanzenprofi, der die grösste Sortimentsbaumschule im Mittelland leitet. Exotische Ziergehölze bietet die Gärtnerei Schwitter: Hainbuchen, Ginkgobäumchen und Japanische Ahorne wirken wie lebende Sonnenschirme und spenden nicht nur im Garten, sondern auch auf Balkonen und Terrassen natürlichen Schatten. “Japanische Ahorne leben in vier Jahreszeiten”, erklärt Roman Schwitter: “Im Winter steht ihr malerischer Aufbau im Zentrum, im Frühling der leuchtende Austrieb in Hellgrün oder Orange, im Sommer das schöne Blatt und im Herbst die leuchtende Färbung von Gelb bis Kupferrot”, so der Gehölzspezialist aus dem luzernischen Inwil.

### **Gefässe: Die neuen Stars**

Heute hat man die Wahl zwischen Gefässen aus unterschiedlichsten Materialien. Im perfekt passenden Gefäss kommen individuelle Gehölze am besten zur Geltung. Warme Kupfertöne verleihen dem Aussenraum einen Touch von Glamour, wie er bisher meist nur mit raffinierten Wohnaccessoires gelang. Hersteller wie Metallico setzen den Trend um und bieten neben traditionellen Metallgefässen auch Varianten in Messing, Kupfer oder Gold an. Wer Industrial Chic mag, wählt die durch ihr zeitloses Design bestechenden Gefässe aus Faserzement von Eternit. Diese sind 100% rezyklierbar, atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Gefässe aus Holz schaffen sofort eine warme, natürlich anmutende Atmosphäre. Bei Holzbau Wirth findet man schöne Holzgefässe in allen Grössen.

### **Gartenmöbel: Vintage und Retro-Chic**

Die aktuellen Einrichtungstrends aus dem Wohnbereich fliessen auch in die Gestaltung der Aussenräume ein. Vintage-Möbel und Wohnartikel mit Erbstückcharakter sowie der Materialmix aus Holz und Metall verleihen Balkonen und Terrassen ein warmes, gemütliches Ambiente. Altrimenti beispielsweise verpasst alten Gartenmöbeln einen neuen Anstrich und haucht ihnen neues Leben ein. Für Experte Andreas Schedler, der Hauenstein AG, ist eine gewisse Gartennostalgie erkennbar: “Gartenobjekte aus früheren Zeiten, zum Beispiel Gegenstände aus Zink oder Gebrauchsgegenstände aus Vintageholz, erinnern an das einfache, bäuerliche Leben in früheren Zeiten. Antike Zinkwannen werden mit vielfältigen Küchenkräutern bepflanzt, selbst wenn sich der Balkon mitten in der Stadt befindet. Für einen natürlichen Look sorgen kräftige, blütenreiche Staudenpflanzen, die heutzutage beliebter sind als kleine Sommerblümchen”, erklärt Andreas Schedler.

### **Holz: Evergreen und Alleskönner**

Das Element Holz ist für die Gestaltung von Balkonen und Terrassen gefragter denn je. Das Leben unter freiem Himmel wird dadurch noch wohnlicher. Die Einmaligkeit der Maserung jedes Holzelements macht jeden Gegenstand aus Holz zum Unikat. Grund für den Dauer-Hype sind aber sicherlich auch die Ausstrahlung von Wärme und das Gefühl der Naturverbundenheit, die etwa Designelemente aus Holz mit sich bringen. Ein aus Mass gefertigter Bodenrost absorbiert im Sommer die Hitze und schützt damit die Füsse, im Winter gibt das Holz Wärme ab und hilft, Frostschäden an schönen Kübelpflanzen zu vermeiden. “Selbst für einen Minibalkon von 1 x 1 Meter lässt sich der passende Holzrost anfertigen”, sagt Betriebsleiter H.R. Baumann, von Baumann & Helbling aus Gebertingen. “Das nachhaltig angebaute Accoya-Holz, das wir

verarbeiten, ist astlos und bleibt auch nach jahrelangem Gebrauch splitterfrei.“ Die Terrassenspezialisten gestalten bei Bedarf auch den passenden Sicht- oder Schallschutz – die lästige Baueingabe ist dabei Teil des Servicepakets.

#### **Die vorgestellten Aussteller im Überblick:**

- altrimenti, Flurlingen
- Baumann & Helbling, Gebertingen
- Erlebnisdüngerei Gartenpflanzen Daepf, Münsingen
- Eternit, Niederurnen
- Fior di Terrazza, Bern
- Gärtnerei Schwitter, Inwil
- Hauenstein AG, Baar/Rafz/Zürich
- Hochbeet Sager, Gontenbad
- Metallico, Littau
- Sackgsund.ch, Neukirch-Egnach
- Veg and the City, Zürich
- Wildbiene + Partner, Zürich
- WormUp, Zürich

#### **Bildlegende:**

1. Auch auf kleinsten Balkonen kann man sich gemütliche Oasen einrichten. (Foto: Giardina)
2. Kissen, Leuchten und natürliche Materialien erzeugen eine gemütliche Stimmung und machen die Terrasse sofort wohnlich. (Foto: Giardina / LIVINGDREAMS)
3. In bepflanzbaren Mini-Hochbeeten aus Holz und Metall von Hochbeet Sager spriessen Salate und Kräuter auf der Terrasse oder dem Balkon. (Bild: Giardina / Hochbeet Sager)
4. Urban Gardening auf kleinstem Raum: Gemüse und Kräuter für die frische Sommerküche direkt vom Balkon (Bild: Giardina / Hochbeet Sager)
5. Ziergehölze in ausdrucksstarken Gefässen aus Eternit sorgen für eine elegante Atmosphäre auf dem Balkon oder der Kleinterrasse (Bild: Giardina / Eternit)
6. Farbige Pflanzgefässe bringen Leben auf den Balkon und eignen sich ideal für Kräuter, Sträucher, Blumen oder Bäumchen. (Bild: Giardina / Raschle Gartencenter)
7. Ein BeeHome von Wildbiene + Partner kann auf dem Stadtbalkon oder im Einfamilienhaus-Quartier bedenkenlos aufgehängt werden und trägt aktiv zur Vermehrung einheimischer Mauerbienen bei. (Bild: Giardina / Wildbiene + Partner)
8. Charaktervolle Pflanzen kommen in perfekt passenden Gefässen am besten zur Geltung. (Bild: Giardina / Duroplant)
9. Upcycling: altrimenti verpasst alten Gartenmöbeln einen neuen Anstrich und haucht ihnen so neues Leben ein. (Foto: Giardina / altrimenti)
10. Pflanzsäcke aus verschiedenen Materialien und in diversen Grössen machen das Urban Gardening auch zum optischen Genuss. (Foto: Giardina / Veg and the City)
11. In den dekorativen Kompostierbehältern von WormUp verarbeiten Würmer entstehenden Bioabfälle – und dies völlig geruchsfrei. (Foto: Giardina / WormUp)

#### **Giardina – Europas hochwertigste Indoor-Veranstaltung für das Leben im Garten**

Die einzigartige Ausstellung bildet jeweils zum Frühlingsbeginn einen fulminanten Auftakt in die Saison: Die bedeutendsten Anbieter der Branche präsentieren auf rund 30'000 m<sup>2</sup> neue Produkte, kreative Lösungen und die kommenden Trends in der Gartengestaltung. Inmitten spektakulärer Gartenbeispiele und kunstvoller Installationen finden die Besucher eine Fülle an Inspiration und Anregungen für ihre persönliche Blumen- und Pflanzenwelt im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon.

15. bis 19. März 2017 / Messe Zürich [www.giardina.ch](http://www.giardina.ch)